

Joëls Horn erschallt



Joël 2,1-6

Auf dem Zion stoßt in das Horn, schlägt Lärm auf meinem heiligen Berg! Alle Bewohner des Landes sollen zittern; denn es kommt der Tag JHWHs ja, er ist nahe, 2 der Tag des Dunkels und der Finsternis, der Tag der Wolken und Wetter. Wie das Morgenrot, das sich über die Berge hinbreitet, kommt ein Volk, groß und gewaltig, wie es vor ihm noch nie eines gab und nach ihm keines mehr geben wird bis zu den fernsten Geschlechtern. 3 Vor ihm her verzehrendes Feuer, hinter ihm lodernde Flammen; vor ihm ist das Land wie der Garten Eden, hinter ihm schaurige Wüste – nichts kann ihm entrinnen. 4 Wie Rosse sehen sie aus, wie Reiter stürmen sie dahin. 5 Wie rasselnde Streitwagen springen sie über die Kuppen der Berge, wie eine prasselnde Feuerflamme, die die Stoppeln frißt, wie ein mächtiges Heer, gerüstet zur Schlacht. 6 Bei ihrem Anblick winden sich Völker, alle Gesichter glühen vor Angst.

Wir stellen die Website „Joels Trumpet“ vor.

„Joels Trumpet“ zieht Parallelen vom biblischen Buch des Propheten Joël zur heutigen Situation – ein endzeitliches Klima, in der sich viele gegeneinander erheben. Eine eschatologisch islam-kritische Vision.

Die neusten Beiträge behandeln Erdogans Leugnung das Genozids an den Armeniern, die Hizb Ut-Tahrir in Australien, Rückkehr der Vergangenheit, die CIA als Terroristenorganisation in iranischen Augen, das Auftauchen des 12. Imam, die Werbemaschinerie der Hamas in den USA, Dschihad-Kämpfer in der US-Regierung, die Affinität gewisser US-Liberaler für Achmadinedschad, islamische Wirtschaft, die Beziehungen zwischen Israel und Syrien, den Turmabu zu Dubai, Olmerts

Jerusalem-Pläne und amerikanische Islamkritik.

Eine hoffnungslose Situation? Trotz allem vermittelt der Prophet Hoffnung:

Joël 3,1 Danach aber wird es geschehen, daß ich meinen Geist ausgieße über alles Lebendige. Eure Söhne und Töchter werden Propheten sein, eure Alten werden Träume haben, und eure Jungen haben Visionen...